

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus

Stand: 13.3.2025

Inhaltsverzeichnis

Module der Fakultät Kulturwissenschaften: S. 4-22

Module der Fakultät Wirtschaftswissenschaften: S. 23-24

Hinweise zum Modulhandbuch:

Abkürzungen: Nr. 1 Modulstruktur

V	Vorlesung
S	Seminar
Kol	Kolloquium
Ü	Übung
PJ	Projekt
P	Pflichtpraktikum
(P)	Pflichtveranstaltung
(WP)	Wahlpflichtveranstaltung

Nr. 6 Prüfungsform:

Gemäß § 6 Abs. 6 der Prüfungsordnung (Stand: WiSe 2025)

Modulprüfung, schriftlich:	mindestens zwei bis maximal vier Zeitstunden
Modulprüfung, mündlich:	mindestens 30 und maximal 60 Minuten bei Einzelprüfungen
Teilleistung, schriftlich:	mindestens eine und maximal zwei Zeitstunden für Klausurarbeiten
Teilleistung, schriftlich:	Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen sollen einen Textumfang von maximal 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Regelanforderungen betragen hier, abhängig von der LP-Zahl: 3 LP: 10-12 Textseiten 4 LP: 12-15 Textseiten 5 LP: 15-20 Textseiten
Teilleistung, mündlich:	mindestens 15 bis maximal 45 Minuten bei Einzelprüfungen
Gruppenprüfung, mündlich:	maximal 120 Minuten nicht überschritten bei Gruppenprüfungen

Die exakte Dauer einer Prüfung richtet sich nach dem Arbeitsaufwand (workload) des jeweiligen Moduls.

Diese Regelung zur Bearbeitungszeit findet keine Anwendung auf die Module der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund.

Modul WPJ-1: Grundlagen							
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus							
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h			
1	Modulstruktur						
Nr.	Element / Lehrveranstaltung			Typ LP			
1	Einführung in die wirtschaftspolitische Journalistik			V 2,5			
2	Einführung in die Journalistik			V 2,5			
3	Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			S 1			
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch						
3	Lehrinhalte Das Grundlagenmodul vermittelt zentrale wissenschaftliche Grundlagen des wirtschaftspolitischen Journalismus. Element 1 gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren der Journalistik. Element 2 gibt einen Überblick über Methoden und Inhalte der wissenschaftlichen Forschung zum wirtschaftspolitischen Journalismus in Speziellen. Element 3 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut.						
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erwerben ein Verständnis der Journalistik als Wissenschaft.• erwerben ein Verständnis der speziellen wirtschaftspolitischen Journalistik als Wissenschaft.• erwerben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.						
5	Prüfungen Zwei Teilleistungen, davon eine benotet, eine unbenotet: Element 1 und 2 schließen mit einer gemeinsamen benoteten Arbeitsmappe bestehend aus Essays zu ausgewählten Themen der wirtschaftspolitischen Journalistik ab. Eine unbenotete Teilleistung in Form einer Bibliographie in Element 3.						
6	Prüfungsformen und -leistungen						
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform					
1 und 2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe					
3	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Bibliographie (schriftlich)					
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine						
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul						

9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
---	--	---

Modul WPJ-2: Journalistische Recherche und Vermittlung – Basismodul						
Studiengang: BA Wirtschaftspolitischer Journalismus						
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h		
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP		
	1	Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen: Einführung mit Schwerpunkt der tatsachenorientierten Darstellungsformen	S/Ü (P)	4		
	2	Recherche	S/Ü (P)	3		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3	Lehrinhalte Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Tatsachenorientierte Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.					
4	Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich die Systematik der journalistischen Recherche an. Sie beherrschen das Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz. Sie besitzen Kenntnisse der tatsachenorientierten Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen. 					
5	Prüfungen Zwei benotete Teilleistungen					
6	Prüfungsformen und -leistungen					
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform			
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)			
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul					

9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
---	---	--

Modul WPJ-3: Medienrecht				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. und 2. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Grundlagen des Medienrechts (Medienrecht I)	V/S	3
	2	Medienrecht für Wirtschaftsberichterstattung (Medienrecht II)	V/S	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, <ul style="list-style-type: none">• für Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken des Rechtsdenkens zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus.• Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ anhand von Fällen aus der Wirtschaftsberichterstattung exemplarisch zu veranschaulichen und anzuwenden.			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen. Dabei wird besonders auf die Anforderungen bei Wirtschaftsberichterstattung eingegangen.			
5	Prüfungen Benotete Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Studienleistung, unbenotet	Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich)	
	2	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Grundlagen des Medienrechts“ (Medienrecht I) (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht für Wirtschaftsberichterstattung (Medienrecht II)“ (Element 2).			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-4: Lehrredaktion				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. bis 4. Semester	Leistungspunkte 16	Aufwand 480 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I (für Video und Digital, kompakt vor Beginn der Vorlesungszeit)	S (P)	2
	2	Kompetenzfeld Video	S (P)	3
	3	Kompetenzfeld Digital	S (P)	3
	4	Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II (für Audio und Schreiben, kompakt vor Beginn der Vorlesungszeit)	S (P)	2
	5	Kompetenzfeld Audio	S (P)	3
	6	Kompetenzfeld Schreiben	S (P)	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Studierenden durchlaufen alternierend vier Kompetenzfelder, in denen die journalistische Praxis medienübergreifend vermittelt wird. Sie üben die spezifische Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge ein. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktionen. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet.</p> <p>Die Platzvergabe vor Modulbeginn bestimmt den individuellen Ablauf.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen. • erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen. • wenden ihre Kenntnisse in Recherche- und Produktionstechniken an. • vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums. • kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen. • besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Sechs benotete Teilleistungen, davon für die Elemente 1 und 4 bestanden / nicht bestanden. Grundlage für die Benotung der Elemente 2 und 3 sowie 5 und 6 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie der Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			

Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
1	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
3	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
4	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
5	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
6	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I“ (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar (Übung) „Kompetenzfeld Video“ (Element 2) und „Kompetenzfeld Digital“ (Element 3). Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II“ (Element 4) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar (Übung) „Kompetenzfeld Audio“ (Element 5) und „Kompetenzfeld Schreiben“ (Element 6).	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-5: Empirische Kommunikationsforschung				
Studiengang: BA-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. und 3. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
1 Modulstruktur				
1	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V	3
	2	Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	PJ	4
	2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	3 Lehrinhalte Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengegenständen der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen ersten Umgang damit erproben. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse aus dem Gebiet der empirischen Methoden (Element 1) vermittelt. In Element 2 lernen die Studierenden den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.			
	4 Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen.• eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden).• empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen.• ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren.• verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren.			

5	Prüfungen <p>Im Modul werden zwei benotete Teilleistungen erbracht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Element 1 kann durch eine Klausur oder eine benotete Hausarbeit geprüft werden. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt. • In Element 2 schriftliche und optional mündliche Ergebnisdokumentation (Forschungsbericht); semesterbegleitend können zusätzliche Gruppenpräsentationen empfohlen werden. Die konkrete Leistung wird zu Beginn des Semesters von der Dozentin / dem Dozenten festgelegt. 											
6	Prüfungsformen und -leistungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th><th>Prüfungsleistung</th><th>Prüfungsform</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)</td></tr> </tbody> </table>			Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	1	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform										
1	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)										
2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)										
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine											
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul											
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften										

WPJ-6: Akteure und Aktualität				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. und 3. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Aktuelles Seminar	S	5
	2	Die Wirtschaftsmacher	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das aktuelle Seminar behandelt die aktuellen journalistischen Themen und wirtschaftspolitischen Probleme der Tagespolitik aus der Perspektive der konkreten wirtschaftspolitischen Berichterstattung und Kommentierung. Berichte, Storys und Kommentare zu diesen Themen in Printmedien sowie Radio- und TV-Programmen werden von den Studierenden analysiert.</p> <p>Das Seminar „Die Wirtschaftsmacher“ setzt sich kritisch mit Akteuren des wirtschaftspolitischen Journalismus auseinander. Vertreter von wirtschaftspolitischen Institutionen und exzellente spezialisierte Journalisten werden in die Seminare eingeladen, um mit ihnen über wirtschaftspolitische Berichterstattung und Kommentierung zu diskutieren.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Informationen zu Akteuren des wirtschaftspolitischen Journalismus recherchieren und zur Präsentation aufbereiten. • können ein Interview mit einem Akteur vorbereiten und die Ergebnisse in journalistischer Form festhalten. • können Grundelemente von wirtschaftspolitischer Berichterstattung unterscheiden und in ihren wechselseitigen Bezügen analysieren. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei benotete Teilleistungen</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Referat und Ausarbeitung	
	2	Teilleistung, benotet	Interview und Ausarbeitung	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-7 Lehrredaktion – Vertiefungsmodul							
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus							
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. oder 4. Semester	Leistungspunkte 4	Aufwand 120 h			
1	Modulstruktur						
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP			
	1	Vertiefungsmodul	S (WP)	4			
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch						
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Studierenden entwickeln einen individuellen Schwerpunkt in einem Medium oder in einem redaktionellen Aufgabenbereich. Sie erweitern die in den Kompetenzfeldern der Lehrredaktion im Modul WPJ-4 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Einüben komplexer Darstellungsformen und weiterführender Aufgabenbereiche innerhalb der Redaktion.</p>						
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen eigenständig medienspezifische Beiträge und setzen komplexe Darstellungsformen um. • wenden vertiefte Recherche- und Produktionstechniken unter Realbedingungen an. • übernehmen anspruchsvolle redaktionelle Aufgaben in Sendungen oder Projekten. • entwickeln rollenspezifische Routinen durch Wiederholungen und Feedback. 						
5	<p>Prüfungen</p> <p>benotete Modulprüfung: Grundlage für die Benotung in Element 1 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie der Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.</p>						
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Nr.</td><td>Prüfungsleistung</td><td>Prüfungsform</td></tr> </table>				Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform					

	1	Modulprüfung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I“ (WPJ-4.1) bzw. „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II“ (WPJ-4.4) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungsmodul.</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>		
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

Modul WPJ-8: Praktikum				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	Leistungspunkte 5	Aufwand 150 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Redaktionelles Praktikum	P	5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Im berufspraktischen Bereich umfasst das Bachelorstudium Wirtschaftspolitischer Journalismus zwei Bestandteile: Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum sowie ein redaktionelles Pflichtpraktikum, Element 1 dieses Moduls. Dieses Pflichtpraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von mindestens sechs Wochen und fünf Leistungspunkten zu absolvieren, wobei die Arbeitszeit regelmäßig fünf Tage je Praktikumswoche umfasst. Anerkannt werden redaktionelle Praktika bei Tageszeitungen, wöchentlich erscheinenden Zeitungen oder Nachrichtenmagazinen, tagesaktuellen Redaktionen von Hörfunk- bzw. Fernsehunternehmen oder tagesaktuellen OnlineMedien. Die Praktikumsplätze sind von den Studierenden jeweils selbst zu suchen.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, die an der Universität vermittelten berufspraktischen Fähigkeiten in der Praxis selbst zu erproben und umzusetzen („training on the job“). • üben die Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter berufstypisch hohem Zeit- und Erfolgsdruck. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Unbenotete Modulprüfung</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Modulprüfung, unbenotet	Absolvierung des 6-wöchigen Praktikums. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Redaktionsleitung der Praktikumsredaktion dokumentiert. Der nach § 7 Absatz 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus einzureichende Praktikumsbericht sollte einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten	

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Dipl.-Journ. Judith Weber	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-9: Vertiefungsmodul				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. und 5. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in den Datenjournalismus	V	3
	2	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Lehrveranstaltung 1 skizziert die Geschichte und aktuelle Entwicklungen, die zur Herausbildung des Datenjournalismus geführt haben, ordnet diesen in den medialen und gesellschaftlichen Kontext ein und umreißt mittels Beispielen aus der Berichterstattung das Arbeitsfeld für Datenjournalisten (redaktionelle Einbindung im nationalen und internationalen Kontext, Vorstellung von Themenfeldern, Recherchestrategien u. ä.). Dabei wird herausgearbeitet, welchen Mehrwert datenjournalistische Methoden für die journalistische Praxis bieten. Darüber hinaus wird eine Übersicht über Software-Programme zur Datenanalyse am Beispiel journalistischer Produkte gegeben.</p> <p>Lehrveranstaltung 2 vermittelt auf Basis einer Einführung in allgemeine Grundansätze der philosophischen Ethik einen umfassenden Überblick über Grundlagen und konkrete Inhalte der Wissenschaftsethik sowie der journalistischen (Berufs-)Ethik.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Datenjournalismus innerhalb des Journalismus verorten und kennen seine grundsätzlichen Darstellungsformen. • kennen die wichtigsten Grundansätze der allgemeinen philosophischen Ethik. • sind mit der Theorie der spezifischen (Berufs-)Ethiken der Wissenschaft und des Journalismus vertraut. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei benotete Teilleistungen</p>			
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p>			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)	

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

WPJ-10: Themenfelder der wirtschaftspolitischen Berichterstattung				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. und 5. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Themenfelder der wirtschaftspolitischen Berichterstattung I	S	5
	2	Themenfelder der wirtschaftspolitischen Berichterstattung II	S	5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte <p>Die beiden Teilseminare behandeln die in der wirtschaftspolitischen Berichterstattung zentralen Themenfelder in Theorie, Empirie und journalistischer Praxis. Ziel ist es, die Studierenden mit der wirtschaftspolitischen Realität am aktuellen Rand vertraut zu machen und auf dieser Basis Strategien für Themenfindung, Recherche und Storytelling zu erarbeiten. Dabei knüpfen die Seminare an Themenfelder der parallel laufenden VWL-Veranstaltungen an. Es werden die speziellen Vermittlungsprobleme der relevanten wirtschaftspolitischen Themen aus der Forschungsperspektive der Wirtschaftsjournalistik analysiert und reflektiert. Dabei geht es im Kern auch um die Frage der Übersetbarkeit und die journalistische Relevanz der VWL-Erkenntnisse und Theorien, die die Studierenden in den VWL-Einführungen kennenlernen. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge und Erkenntnisse in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum erfolgreich übersetzen?</p>			
4	Kompetenzen <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können aktuelle Themen aus den jeweils betrachteten VWL-Themenfeldern recherchieren und ökonomisch fundiert darstellen und kommentieren.• kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen.• können die spezifischen Vermittlungsprobleme bei der Übersetzung der betreffenden VWL-Inhalte journalistik- und kommunikationswissenschaftlich fundiert analysieren und reflektieren.			
5	Prüfungen <p>Zwei benotete Teilleistungen</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Vortrag und Kurzpapier (Quellensammlung)	

	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/ den Lehrenden festgelegt (mündlich / schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

WPJ-11: Bachelorarbeit						
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus						
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Leistungspunkte 14	Aufwand 360 h		
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ LP		
	1	Bachelorarbeit		BA-Arbeit 12		
	2	Präsentation der Bachelorarbeit		Kol 2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch					
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit sowie der mündlichen Präsentation der Arbeit. Die Bachelorarbeit soll inhaltlich grundsätzlich so angelegt sein, dass sie Brücken zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen den Fächern Journalistik und VWL/Economics schlägt. Im Idealfall sollte sie sich inhaltlich und methodisch mit der Problematik der journalistischen Vermittlung komplexer und zugleich politisch-gesellschaftlich relevanter ökonomischer Inhalte befassen.</p> <p>In der Präsentation der Bachelorarbeit sollen Fragestellung, Methodik und Ergebnisse der Arbeit vorgestellt und in den Gesamtzusammenhang des Fachs eingeordnet und Fragen dazu beantwortet werden. Die Präsentation dauert insgesamt etwa 30 Minuten.</p>					
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich des wirtschaftspolitischen Journalismus unter Auswahl und sachgerechter Anwendung geeigneter Methoden selbstständig zu bearbeiten. 					
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei Teilleistungen</p>					
6	Prüfungsformen und -leistungen					
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform			
	1	Teilleistung, benotet	Bachelorarbeit			
	2	Teilleistung, benotet	Präsentation der BA-Arbeit			
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Vor der Ausgabe der Bachelorarbeit muss die Kandidatin oder der Kandidat die Module WPJ-1 bis WPJ-6, G-1 und mindestens 4 Module aus dem Bereich VWL-1 bis VWL-8 erfolgreich abgeschlossen sowie 130 Leistungspunkte erworben haben.</p>					

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Henrik Müller und Prof. Dr. Frank Lobigs	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-12: Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 7. und 8. Semester	Leistungspunkte 60	Aufwand 1800 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum	-	55
	2	Begleitseminar: Qualität und Ethik	S	2
	3	Reflexionsseminar: Qualität und Ethik	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum ist fester Bestandteil des BachelorStudiums. Hierzu hat das Institut für Journalistik ein Netzwerk mit regional und überregional anerkannten Ausbildungsbetrieben als Partnern aufgebaut. Neben der beruflichen Praxis in der jeweiligen Redaktion bzw. den jeweiligen Redaktionsstationen nehmen die Studierenden an den innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen der jeweiligen Medien teil.</p> <p>Begleitet wird das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum von zwei Seminaren am Institut für Journalistik, für deren Dauer die Studierenden von den Ausbildungsstätten freigestellt werden. Diese Seminare sollen die kritische Begleitung und Reflexion der praktischen Ausbildung sichern. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragestellungen der journalistischen Berufsreflexion, der Berufsethik und Qualität, mit denen die Studierenden in ihren studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum konfrontiert wurden. Darüber hinaus gibt der Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander einen wertvollen Überblick über die Berufsfelder sowie einen Einblick in aktuelle Fragestellungen in den Redaktionen.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis umsetzen („training on the job“). • besitzen vertiefende Fähigkeiten der Recherche und Produktion und der Anwendung des journalistischen Handwerks im Alltag (Schnitt-Technik, Layout etc.). • erhöhen ihre Team- und Kritikfähigkeit. • stellen unter Beweis, unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck arbeiten zu können. • sind in der Lage sind, die eigene journalistische Arbeit und die Beziehung zwischen Wissenschaft und Praxis zu hinterfragen. 			

5	<p>Prüfungen</p> <p>Abschluss ohne Prüfung gemäß § 7 Absatz 2 der Bachelorprüfungsordnung Wirtschaftspolitischer Journalismus</p> <ul style="list-style-type: none"> Die einzelnen Leistungen im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum werden von den Redaktionen vorgegeben. 		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p>		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	1	Ohne Prüfung, siehe § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus	Absolvierung des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums über 12 Monate sowie Teilnahme an dem Begleit- und Reflexionsseminar. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Ausbildungsstätte dokumentiert. Die nach § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus einzureichenden Praxisberichte sollten einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten; der zu haltende Vortrag dauert maximal 30 Minuten.
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum kann nach dem Erwerb von 160 Leistungspunkten aufgenommen werden, wobei die Module WPJ-1 bis WPJ-6, WPJ-11, G-1 und mindestens vier Module aus den Bereichen VWL-1 bis VWL-8 vor dem Antritt des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums abgeschlossen worden sein müssen.</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>		
9	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Henrik Müller Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Holger Wormer</p>	<p>Zuständige Fakultät</p> <p>Kulturwissenschaften</p>	

Für die neun Module G-1 und VWL-1 bis VWL-8 á jeweils 7,5 Leistungspunkte, im Studienverlaufsplan vorgesehen für das 1. bis 6. Semester, gelten die aktuellen Modulbeschreibungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.

Modul G-1: Methodische Grundlagen

Modul VWL-1: Wirtschaftstheorie I

Modul VWL-2: Wirtschaftstheorie II

Modul VWL-3: Applied Economics I

Modul VWL-4: Makroökonomie I

Modul VWL-5: Applied Economics II

Modul VWL-6: Makroökonomie II

Modul VWL-7: Mikroökonomie II

Modul VWL-8: Mikroökonomie I

Zusätzlich müssen weitere 15 Leistungspunkte aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschaft erworben werden (Module W-* (WP)), im Studienverlaufsplan vorgesehen für das 3. und 6. Semester). Die einzelnen Wahlpflichtmodule ergeben sich aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dortmund. Der Umfang von 15 Leistungspunkten im Wahlpflichtbereich Wirtschaft ist zugleich Mindest- und Höchstgrenze bei der Anrechnung auf die Bachelorprüfung. Für die Berechnung der Modulnote bzw. der Fachnote gelten § 20 Absatz 7 bzw. § 20 Absatz 9 der Prüfungsordnung entsprechend. Es gelten die aktuellen Modulbeschreibungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.